

Perry Rhodan Heft Nr. 7

Invasion aus dem All

Sie werden "Individual-Verformer" genannt -
doch hinter diesem harmlosen Namen steht das Grauen...



Autor: Clark Darlton
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Perry Rhodan - Der Chef der Dritten Macht.

Reginald Bull - Perrys Freund und seine rechte Hand.

Crest und Thora - Die beiden einzigen Überlebenden einer arkonidischen Raumexpedition.

Tako Kakuta - Mitglied des Mutanten-Korps. Er beherrscht die Teleportation.

Homer G. Adams - "Finanzminister" der Dritten Macht. Sein Arbeitsfeld ist die ganze Welt, und die Summen, mit denen er manipuliert, gehen in die Milliarden.

Ernst Ellert - Ein Mensch, dessen Geist sich in der Zeit zu bewegen vermag. Perry nennt ihn einen Teletemporarier.

Allan D. Mercant - Chef der internationalen Abwehr. Er sympathisiert mit Rhodans Zielen.

Sammy Derring - Eine Namensähnlichkeit ist daran schuld, daß er von den IVs übernommen wird.

Vier Wochen sind seit der Vernichtung des Ovalschiffs der Individual-Verformer vergangen. Der Dritten Macht sind bislang keine weiteren diesbezüglichen Meldungen gemacht worden und die Fäden für die Sicherheit der Erde laufen bei Allan D. Mercant zusammen.

Nun aber wird Sammy Derring, ein Mitarbeiter im US Verteidigungsministerium, von einem IV übernommen. Derring führt sich im Pentagon wie der Verteidigungsminister auf und wird so als Übernommener erkannt. Der IV verlässt Derring, der sich an nichts erinnert. Der Irrtum des Außerirdischen liegt darin, dass er einer Namensähnlichkeit aufgesessen ist, denn der Minister heißt Samuel Daring. Das Geschehen wird an Mercant gemeldet, der wiederum Perry Rhodan informiert.

In der Wüste Gobi hat Crest inzwischen das Training der Mutanten übernommen. Er ist es auch, der Mercants Meldung entgegennimmt, denn Rhodan selbst weilt mit der GOOD HOPE, wie das Beiboot der Arkoniden getauft wurde, auf der Venus. Der zweite Planet Sols hat eine atembare Sauerstoff-Atmosphäre und stellt sich als gigantischer Dschungel dar. Hier soll ein Ausweichstützpunkt der Dritten Macht entstehen. Als Crest sich bei ihm meldet, kehrt Rhodan sofort zur Erde zurück.

Am 3. Januar konferiert Rhodan über eine gerade installierte Funkkonferenzschaltung mit den Machthabern der drei Machtblöcke. Er wünscht sich dreierlei:

- Offene Grenzen für seine Mitarbeiter zur Bekämpfung des wiederaufgetauchten Angreifers,
- finanzielle Unterstützung zum Aufbau einer solaren Verteidigungsstreitmacht,
- diplomatische Schritte zur Bildung einer Weltregierung, denn nur eine vereinte Menschheit kann im Kanon der galaktischen Völker Bestand haben. Der erste Punkt wird sofort garantiert, die beiden anderen und gravierenden Punkte sollen mit Mercant und Homer G. Adams weiterdiskutiert werden.

Weitere Wochen vergehen und Mitte Februar werden die IV wieder aktiv. Li Tschai-Tung ist offensichtlich von einem übernommen worden. Im US Staat New Mexico hat die sechsjährige Betty Toufry ihren Vater, den Atomwissenschaftler Allan G. Toufry, erschossen. Während Ras Tschubai und Tako Kakuta Li verfolgen, der aus der Gobi verschwunden ist, fliegt Ernst Ellert in die USA.

Die beiden Teleporter verfolgen Li über Peking nach Batang. Sein Ziel scheint Tibet zu sein, doch dann ändert Li seine Route und fliegt nach Carson-City in Nevada, USA. Dort wird er schon von John Marshall erwartet, der sowieso in der Nähe war, nämlich in New York am Sitz der GCC.

Nach dem auch die beiden Teleporter eingetroffen sind, wird das gemeinsame Ziel der Mutanten, auch das von Ellert, Nevada-Fields. Sie bauen eine Falle für die IVs auf und ein quasi durchgehender Reaktor zwingt diese, sich fluchtartig aus Li und Professor Lehmann zurückzuziehen. Kakuta lässt sich sozusagen mitziehen und teleportiert hinter ihnen her. Das Versteck der IV befindet sich tatsächlich im Hochland Tibets. Der Teleporter entdeckt 24 wespenähnliche IV-Körper. Die GOOD HOPE ist dann schnell zur Stelle. Die beiden soeben angekommenen IVs werden gefangengesetzt, die anderen werden getötet, sobald ihre Bewusstseine in die Körper zurückkehren. Diese Aktion zieht sich über einige Wochen hin und wird von Reginald Bull geleitet. Sie hat den Vorteil, dass die Übernommenen nicht gesucht werden müssen.

Aber auch die Dritte Macht hat ein Opfer zu beklagen. Ellert, der zuvor feststellte, dass die kleine Betty eine Telepathin und Telekinetin ist und ihren Vater erschoss, weil er übernommen worden war, wird auf Nevada-Fields zum lebenden Toten, als er mit einem Starkstromkabel in Berührung kommt.

Bis in den Mai hinein dauert die Aktion im Tibet und auch die beiden gefangenen IV sterben. Sie begehen Suizid. Ellerts Körper ist inzwischen in einem Mausoleum beigesetzt worden. Dort erwartet er die Rückkehr des in der Ewigkeit verschollenen Geistes.

Es bleibt weiterhin die Frage nach dem Ovalschiff der IVs, doch Rhodan will vorerst zurück zur Venus. Auch Thora besinnt sich an diesem 11. Mai und will jetzt die Menschheit vorbehaltlos unterstützen. Rhodan fühlt, dass er diese Frau liebt.